

Pressemitteilung vom 03.06.2024

„Freiheit, Gleichheit, Solidarność. Polnische Standpunkte in Berlin“ – neue Freifläche in der Ausstellung BERLIN GLOBAL, Start: 1. Juni 2024

Die neue Freiflächen-Präsentation „**Freiheit, Gleichheit, Solidarność. Polnische Standpunkte in Berlin**“ von **Ewa Maria Slaska, Anna Krenz** und **Jemek Jemowit** in der Ausstellung **BERLIN GLOBAL** thematisiert Berlin als Ort polnischer Kämpfe um Freiheit und gegen Diskriminierung, aber auch als Ort des Dialogs und der Solidarität. Das Projekt ist vom 1. Juni 2024 bis 26. Januar 2026 zu erleben.

Die vielschichtige Installation führt zu sieben Orten polnischer Forderungen nach Freiheit, Gleichheit und Solidarität in Berlin. **Diese sind über die ganze Stadt verteilt: vom Olympiastadion zur Warschauer Brücke, vom Gefängnis Moabit zum Volkspark Friedrichshain.** Die **Freifläche** zeigt auch polnische Perspektiven auf den Berliner Alltag, die sich zwischen Zugehörigkeitsgefühl und Diskriminierungserfahrung bewegen. Welche Spuren hinterlassen historische Machtverhältnisse und wie wirken diese sich auf das Zusammenleben aus?

Projektpartner*innen: **Ewa Maria Slaska, Anna Krenz** und **Jemek Jemowit**

Projektleitung Stadtmuseum Berlin: Sophie Perl

Ausstellungsdauer: 1. Juni 2024 bis 26. Januar 2026

Ausstellungsort: Raum „Vergnügen“ in BERLIN GLOBAL im Humboldt Forum, Schlossplatz 1, 10178 Berlin

Polens Geschichte ist geprägt von Teilungen durch Preußen, Russland und Österreich im 18. und 19. Jahrhundert, von der deutschen Besatzung, Ausbeutung und Vernichtung während des Zweiten Weltkrieges sowie der sowjetischen Fremdbestimmung von 1945 bis 1989. Vor diesem Hintergrund forderten Pol*innen immer wieder ihre Freiheit, setzten sich für gleiche Rechte ein und bauten Strukturen der Solidarität auf – auch in Berlin. Sie prägen seit Jahrhunderten die Stadt kulturell, sozial, politisch und wirtschaftlich. Die engen Verflechtungen zu Polen werden in Berlin jedoch oft erst auf den zweiten Blick sichtbar. „**Freiheit, Gleichheit, Solidarność**“ lädt Besucher*innen ein, sich über unterschiedliche Standpunkte auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Freifläche wird damit zum weiteren Ort polnisch-Berliner Solidarität.

Projektpartner*innen

Ewa Maria Slaska

Die 1949 in Polen geborene Schriftstellerin, Redakteurin, Publizistin, Bloggerin, Projektmanagerin, Übersetzerin, Lehrerin und Kuratorin Ewa Maria Slaska sieht sich auch als Vermittlerin zwischen dem Deutschen und dem Polnischen. 1985 flüchtete sie als politische Aktivistin der *Solidarność*-Bewegung nach Berlin und ist seitdem in der Flüchtlingshilfe tätig. Sie war über die vergangenen 40 Jahre in vielen Projekten involviert, darunter bei der polnischen unabhängigen Fernsehsendung „Insel“, bei *WIR e.V. – Verein und Verlag zur Förderung der deutsch-polnischen Literatur* sowie beim *Deutsch-Polnischen Poetendampfer*.

Neuere Projekte

- 2024 Baum für Irena Bobowska in Berlin
- 2023/24 Frauen im Schatten der Guillotine. Polinnen im Gefängnis Plötzensee

- 2023 Quest for Women
- 2022 Irena Bobowska, vergessene Heldin. Fehlende Hälfte der Geschichte
- 2021 Polkopedia, online Enzyklopädie der Polinnen im Ausland
- 2021 Darstellerin im Film „Die Legende von Zygmunt Blask“ von Jemek Jemowit
- 2013 Polnische Gräber in Berlin (darunter Ausstellung, Buch, Rettung des Grabs von Prof. Aleksander Brückner)
- 2012 ewamaria.blog

Anna Krenz

Die 1976 in Poznań, Polen, geborene Künstlerin, Architektin, Autorin und Aktivistin Anna Krenz lebt seit 2003 in Berlin. Sie ist Gründerin des Kollektivs *Dziewuchy Berlin* und des Vereins *Ambasada Polek e.V.* Seit 2001 arbeitet sie mit dem Dänischen Zentrum der Erneuerbaren Energien (Folkecenter for Renewable Energy in Denmark) bei Projekten zur nachhaltigen Entwicklung zusammen. Anna Krenz ist Teil des Frauen-Projektstudios *Sinus_3*, das Architektur, Ökologie, bildende Kunst und Gestaltung des öffentlichen Raums vereint. Von 2003 bis 2012 war sie Co-Leiterin der Galerie *ZERO* in Berlin, in der mehr als 100 Ausstellungen, Konzerte und Happenings mit Künstler*innen aus Polen, Deutschland und der ganzen Welt stattfanden.

Projekte (Auswahl)

- 2024 Contact High with the Curators, LP, Edition Telemark
- 2024 Baum für Irena Bobowska in Berlin
- 2023/24 Frauen im Schatten der Guillotine. Polinnen hingerichtet in Plötzensee
- 2023 Sisters in Arms – Bettina von Arnim und Julia Woykowska
- 2023 Quest for Women*
- 2022 Siostry* Preis
- 2022 Die fehlende Hälfte der Geschichte. Irena Bobowska, die vergessene Heldin.
- 2020 Dziady / All Saints, Volkspark Friedrichshain
- 2020 Botschaft der Polinnen*
- 2019 Global Scream
- 2004 Polnische Frau / Polska żona

Jemek Jemowit

Der 1986 in Gdynia, Polen, geborene Ziemowit Nowak ist besser bekannt als sein Alter Ego, der Goth-Glam-Musiker Jemek Jemowit. Seine künstlerische Reise erstreckt sich seit 2009 über verschiedene Genres und prägt die Musiklandschaft mit einem politischen und konzeptionellen Ansatz. Neben seiner Performance- und Musikertätigkeit leitet Nowak seit 2019 den Kunst- und Kulturort *TROPEZ* im Sommerbad Humboldthain im Berliner Stadtteil Wedding.

Produktionen

- 2022 PZPR EP [digital] Atypeek Music FR
- 2021 Legenda Zygmunta Blask [digital, Tape] Atypeek Music FR, Ziemol PL
- 2020 Tekkno Polo LP [digital, Vinyl] Martin Hossbach, Reverend Campanelli Records DE

BERLIN GLOBAL

- 2019 Das Satanische Album [digital, Vinyl] Martin Hossbach, Reverend Campanelli Records DE
- 2016 Wróg publiczny N° 1 [digital, CD] Martin Hossbach, Jemcock Prod. DE
- 2015 Jemek Jemowit ist Doktor Dres LP [digital, Vinyl] Martin Hossbach DE
- 2013 Tekkno Polo EP [Tape, CD] Oficyna Biedota PL, Jemcock Prod. DE
- 2011 Zemsta LP [Vinyl] Fabrika Records GR
- 2010 Wave & Groom EP [CD-R] Jemcock Productions DE

Freiflächen in BERLIN GLOBAL

Die **Freiflächen** sind drei Bereiche der Ausstellung **BERLIN GLOBAL**, die von Organisationen und freien Gruppen bespielt werden. Ziel dabei ist es Perspektiven und Themen sichtbar zu machen, die bisher unzureichend repräsentiert sind. Die Projekte werden zusammen mit dem Stadtmuseum Berlin entwickelt und umgesetzt. Danach sind sie etwa 18 Monate in **BERLIN GLOBAL** zu sehen. „**Freiheit, Gleichheit, Solidarność**“ ist das sechste Freiflächen-Projekt. Darüber hinaus sind aktuell „**Mitten unter uns. Wohnungslose Frauen* in Berlin**“ sowie „**Wir bleiben! Gentrifizierung und Widerstand in Berlin**“ zu sehen. Unter dem Motto „**Macht Eure eigene Ausstellung!**“ wurden 2023 von einer unabhängigen Jury drei weitere Gruppen ausgewählt, die 2025 und 2026 ihre Ausstellungsprojekte verwirklichen wollen.

BERLIN GLOBAL

Auf 4.000 Quadratmetern thematisiert **BERLIN GLOBAL** in sieben Themenräumen Fragen wie: Was ging und geht von Berlin in die Welt? Was wirkte in die Stadt zurück? Und wie wollen wir sie gestalten? In atmosphärischen Inszenierungen werden die ausgewählten Aspekte Revolution, Freiraum, Grenzen, Vergnügen, Krieg, Mode und Verflechtung nacherlebbar. Auf der Website sowie den Social-Media-Kanälen auf YouTube, Instagram und Facebook erhalten Interessierte weitere Einblicke in die Ausstellung.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

www.stadtmuseum.de/berlin-global
www.humboldtforum.org/berlin-global

[Facebook](#) [Instagram](#) [Youtube](#) [#berlinglobal](#)

„Freiheit, Gleichheit, Solidarność. Polnische Standpunkte in Berlin“ BERLIN GLOBAL im Humboldt Forum

Adresse	Schlossplatz 1 10178 Berlin
Öffnungszeiten	Mi – Mo 10.30 – 18.30 Uhr (auch an Feiertagen)
Eintritt	7,00 / ermäßigt 0,00
Buchungen	www.humboldtforum.org/de/programm/dauerangebot/ausstellung/berlin-global-14140/
Laufzeit	1. Juni 2024 bis 26. Januar 2026
Website	https://www.stadtmuseum.de/ausstellung/freiheit-gleichheit-solidarnosc-polnische-standpunkte-in-berlin
Newsletter	www.stadtmuseum.de/newsletter

Die Berlin Ausstellung **BERLIN GLOBAL** im Humboldt Forum entstand als Koproduktion zwischen dem Stadtmuseum Berlin und Kulturprojekte Berlin.

Judith Kuhn / Karsten Grebe
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. (0175) 4310818
presse@stadtmuseum.de
www.stadtmuseum.de